



Haus- und Kleingarten

Hinweise zum Integrierten Pflanzenschutz

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen Anwendungsvorschriften beachten!

06/2022 (vom 30.06.2022)

Inhalt:

- 1 Apfel- und Pflaumenwickler
- 2 Maden in Kirschen
- 3 Schaderreger an Kartoffeln und Tomaten
- 4 Schädlinge an Kohlgewächsen
- 5 Zulassungssituation
- im Anhang: Veranstaltungshinweise



Apfelwicklerfalter und Bohrloch

1 Apfel- und Pflaumenwickler

Apfel- und Pflaumenwickler der 1. Generation sind in wechselnden Fangzahlen in den Pheromonfallen zu finden. Für eine Eiablage gab es wiederholt günstige Bedingungen. Die Larven schlüpfen dann nach 8-10 Tagen. Die Larvenentwicklung dauert 3-5 Wochen, danach spinnen sich die Larven ab oder fallen mit dem Apfel zum Boden, wo sie sich in Stammnähe verpuppen. Als Möglichkeit der Reduzierung kann man Wellpapperringe (auch gegen Pflaumenwickler) um die Stämme legen, in denen sich die Larven verpuppen. Diese müssen vor dem Flug der neuen Generation kontrolliert und die darin befindlichen Puppen vernichtet werden. Die Bekämpfung muss erfolgen, bevor sich die Larven einbohren. Wie schon in den Vorjahren steht zur Bekämpfung des Pflaumenwicklers kein geeignetes Insektizid zur Verfügung. Gegen die Larven des Apfelwicklers können Granu-

lose-Virus-Präparate (z. B. Madex Max) eingesetzt werden. Werden Apfelbäume, die viele Früchte ange-setzt haben, ausgedünnt, sollte auf befallene Früchte (Bohrlöcher mit Kotkrümeln) geachtet werden.

2 Maden in Kirschen

Der Flug bei **Kirschfruchtfliegen** lässt nach, ist aber besonders im Kleingarten noch recht hoch. Mittlerweile werden auch in Sauerkirschen Eier der Kirschfruchtfliege gefunden. In der Regel sind über 50 % der Früchte vermadet. Gelbtafeln dienen nur der Überwachung und reichen bei starkem Befall nicht aus. Kirschbäume sollten restlos beerntet werden, um die Population nicht noch zu erhöhen. Vermadung lässt sich nur durch Einnetzen (Maschenweite 0,8 x 0,8 mm) verhindern. Dazu sind aber eher kleinkronige Bäume geeignet.



Kirschfruchtfliege



Ei und Larve (Made) der Kirschfruchtfliege



Die fehlende Feuchtigkeit und hohen Temperaturen scheinen das Auftreten von **Kirschessigfliegen** bisher zu verhindern.

3 Schaderreger an Kartoffeln und Tomaten

Kartoffeln und Tomaten sind nach Starkregenfällen sorgfältig auf Befall durch *Phytophthora* (**Kraut- und Knollenfäule an Kartoffeln bzw. Kraut- und Braunfäule an Tomaten**) zu kontrollieren. Zuerst findet man nur an einzelnen Stauden im Bestand Verbräunungen des Stängelgrundes, später entwickeln sich meist an den unteren Blättern zuerst gelbliche, rasch braun werdende Flecken. Die Ausbreitung erfolgt überwiegend vom Blattrand aus. Im Übergang zwischen dem gesunden und dem kranken Gewebe ist in den frühen Morgen- und späten Abendstunden ein zarter, weißer Saum auf der Blattunterseite erkennbar.



Krautfäule an Kartoffel



Dürrfleckenkrankheit an Kartoffel

Bei grau-braunen Flecken auf älteren Blättern handelt es sich oft um die **Dürrfleckenkrankheit**. Die älteren Blatfflecken zeigen häufig konzentrische Ringe. Stark befallene Blätter rollen sich ein und sterben ab.

Neben den chemischen sind auch vorbeugende Kulturmaßnahmen wichtig. Dazu gehören:

- ausgewogene Ernährung

- nicht zu dichter Pflanzenbestand erleichtert das Abtrocknen der Blätter
- grundsätzlich von unten bewässern, am besten morgens, damit Blätter (und Früchte) schneller abtrocknen
- verschiedene Arten von Überdachungen bei Tomaten sorgen ebenfalls dafür, dass die Pflanzen trocken bleiben
- bei Tomaten die untersten Blätter entfernen, sobald sich am ersten Blütenstand Früchte bilden

Vorbeugende chemische Behandlungen in Kartoffeln können mit Gemüse-Pilzfrei Infinito, Phyto Gemüse-Pilzfrei, COMPO Pilz-frei Revus, Polyram WG Garten Pilz-Frei erfolgen. In Tomaten sind Gemüse-Pilzfrei Infinito, Phyto Gemüse-Pilzfrei, COMPO Pilz-frei Revus, Azoxystrobin-Präparate (nur im Gewächshaus) möglich.

Sehr oft wird die Braunfäule an Tomaten mit der **Blütenendfäule** an Tomaten beobachtet. Die Blütenendfäule wird durch Kalzium-Mangel im Boden hervorgerufen und kann auch an Paprika auftreten. Kalziummangel tritt nur bei bestimmten Tomatensorten, meist an den untersten Trauben, aber auch bei schlechter Befruchtung auf. Gefährdet sind vor allem stark wachsende Tomaten.



Blütenendfäule

Vorbeugung bzw. Bekämpfung:

- Eine gleichmäßige Bodenfeuchtigkeit anstreben.
- Zu starkes Wachstum der Pflanzen verhindern.
- Eine Kalkung kann vor der Kultivierung (als Grunddüngung) und kurz vor der Fruchtbildung vorgenommen werden.
- Bei Auftreten der ersten Krankheitssymptome ist eine Spritzung mit einem Kalzium-Blattdünger (z. B. Gabi Obstbaum-Calciumdünger) zu empfehlen.
- Hohe Konzentration von Ammonium-, Kalium-, Magnesium- und Natriumsalzen stört die Kalziumaufnahme.

Kartoffeln sind regelmäßig auf **Kartoffelkäfer**, Eigelege auf der Blattunterseite sowie Larven zu kontrollieren. Sie sollten abgesammelt und zerdrückt werden. Gegen den Kahlfraß der Larven können chemische Präparate zur Hilfe genommen werden (siehe Hinweis Nr. 04/2022)

4 Schädlinge an Kohlgewächsen

An Kohlgewächsen tritt aktuell sehr stark die Kohlmottenschildlaus (Weiße Fliege) auf. Derzeit sind vor allem die Larven (siehe Foto) auf



der Unterseite der Blätter zu finden. Zur Bekämpfung sind fertigformulierte Rapsölpräparate zugelassen, die max. 3x je Jahr und Kultur angewendet werden dürfen, womit aber keine ausreichende Wirkung gegen die „weiße Plage“ erzielt werden kann. Eine Hilfe sind die fertigformulierten Deltamethrin-Präparate wie DeltaX Schädlingfrei oder Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF.

Außerdem wird eine rasche Vermehrungsaktivität der **Mehligem Kohlblattlaus** in Kohlkulturen festgestellt. Bei starkem Befall entstehen Blattverkrüppelungen und Vergilbungen und die Pflanzen bleiben im Wachstum zurück. Bei Feststellung der ersten Koloniebildungen sollten rechtzeitige Bekämpfungsmaßnahmen mit Neudosan Neu Blattlausfrei oder COMPO Nativert Blattlaus-frei vorgenommen werden. Mehligem Kohlblattläuse werden auch gern von zahlreichen Nützlingen als Futter genutzt, dazu zählen Marienkäfer, Gallmücken- und Schwebfliegenlarven. Zahlreiche Schlupfwespenarten vermehren sich mit Hilfe der Blattläuse. Dabei werden von den nur wenige Millimeter großen Wespchen Eier in die Blattläuse gelegt. Die Entwicklung der Wespenlarven erfolgt in der Blattlaus, die dadurch ein rundliches, pergamentartiges Aussehen annimmt.



Schwebfliegenlarve auf Kohlblatt Gallmückenlarve an Blattlaus Schlupfwespe und Blattparasitierte Kohlblattläuse

5 Zulassungssituation

Für die u. g. Präparate ist die Zulassung verlängert worden:

Präparat	Zulassungs-Nr.	altes Zulassungsende	neues Zulassungsende
Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat (einschließlich der Vertriebsweiterungen, z. B. ETISSO Rosan Pilz-frei SC, Curamat Rosen-Pilzfrei)	007626-00	31.08.2022	31.08.2024
COM 502 02 H (einschließlich der Vertriebsweiterungen, z. B. COMPO Rasendünger mit Moosvernichter)	006275-00	31.08.2022	31.08.2024
SUBSTRAL Rasendünger mit Moosvernichter (einschließlich der Vertriebsweiterungen, z. B. Cornufera Moosvernichter mit Rasendünger, Chrysal Moos Weg)	008047-00	31.08.2022	31.08.2024
COM 503 21 H GR (einschließlich der Vertriebsweiterungen, z. B. COMPO Rasendünger gegen Unkraut + Moos)	027820-00	31.08.2022	31.12.2023

Bearbeiter: Candida Rausch

Bildnachweis: LLG

Im Auftrag

Dr. Annette Kusterer

Einladung zum
Kirschentag in Quedlinburg
am Freitag, den 1. Juli 2022

Programm

14:30 Uhr

Begrüßung

Dr. Thomas Schlegel, LLG



**Sortenausstellung aus der Sammlung
der Süß- und Sauerkirschen der deutschen
Genbank Obst**

**Informationen zur Arbeit der Deutschen
Genbank Obst und über obstbauliche Versuche**

Besichtigung der Versuchsanlage

Ende ca. 16:30 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Landesanstalt für Landwirtschaft
und Gartenbau (LLG)
Feldmark rechts der Bode 6
06484 Quedlinburg

Weitere Informationen unter:
Christin Ulbricht
Tel.: 03946/970 440

Anmeldung

ist für diese Veranstaltung erforderlich!

Dazu können Sie unser **elektronisches** Anmeldeportal nutzen,
indem Sie den nachstehenden Link aktivieren.

[Anmeldung hier](#)

oder im Terminkalender der LLG unter

[**www.llg.sachsen-anhalt.de**](http://www.llg.sachsen-anhalt.de)

Einladung

Sommerschnitt bei Obstgehölzen

13. Juli 2022 in Quedlinburg



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Seminarprogramm

10:00 Uhr Beginn



Bild: LLG

Theoretische Grundlagen des Sommerschnitts

Ziel

Wuchs- und Schnittgesetze

Schnitttechnik

Beispiele

Besonderheiten und Werkzeuge

Christin Ulbricht, LLG

**11:30 Uhr Demonstrationen und Praxisübungen an
Kern- und Steinobst**

Christin Ulbricht und Liane Deuter, LLG

Ende ca. 13:00 Uhr

Die Seminargebühr beträgt 30 Euro und wird in bar vor Ort fällig.

Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind für den Praxisteil erforderlich.

Tagungsort

Landesanstalt für Landwirtschaft
und Gartenbau (LLG)
Dezernat Gartenbau
Feldmark rechts der Bode 6
06484 Quedlinburg

Informationen unter:
Christin Ulbricht
Tel.: 03496/ 970 440

www.llg.sachsen-anhalt.de

Anmeldung

für diese Veranstaltung bis zum **11.07.2022** erforderlich!
Dazu nutzen Sie bitte unser elektronisches Anmeldeportal,
indem Sie den nachstehenden Link aktivieren.

[Anmeldung hier](#)